

Stefan T. Lang

Probleme bei der Beteiligung an Kapitalgesellschaften im Sportbereich

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2008 Diplom.de
ISBN: 9783836628099

Stefan T. Lang

**Probleme bei der Beteiligung an Kapitalgesellschaften
im Sportbereich**

Stefan T. Lang

Probleme bei der Beteiligung an Kapitalgesellschaften im Sportbereich

Stefan T. Lang

Probleme bei der Beteiligung an Kapitalgesellschaften im Sportbereich

ISBN: 978-3-8366-2809-9

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009

Zugl. Fachhochschule Wiesbaden, Wiesbaden, Deutschland, MA-Thesis / Master, 2008

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2009

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	IV
1. <u>Einleitende Problemstellung</u>	1
2. <u>Grundlagen</u>	3
2.1. Nationales Recht	3
2.1.1. Entwicklung der gesellschaftsrechtlichen Struktur von Profifußballvereinen	3
2.1.1.1. Historie bis zum 24.10.1998	3
2.1.1.2. Entwicklungen nach dem 24.10.1998	4
2.1.2. Kapitalgesellschaftsrecht	4
2.1.2.1. Die AG	5
2.1.2.2. Die GmbH	6
2.1.2.3. Die GmbH & Co KGaA	7
2.1.3. Kartellrecht	9
2.2. Europäisches Recht	10
2.2.1. Zuständigkeit und Anwendungsbereich	10
2.2.2. Europäisches Kartellrecht	11
2.2.3. Kapitalverkehrsfreiheit	11
2.3. Verbandsrecht	13
2.3.1. Verbandsstrukturen im Profifußball	13
2.3.2. Die Aufgaben des DFB	14
2.3.3. Die Autonomie der Sportverbände	15
2.3.4. Die „50% + 1“-Regel - Beschränkung von Mehrheitsbeteiligungen	15
2.3.5. Die Beschränkung von Mehrfachbeteiligungen	17
2.3.6. Vergleich mit dem europäischen Ausland	17
3. <u>Probleme bei der Investition in Fußballkapitalgesellschaften</u>	19
3.1. Kartellrechtliche Zulässigkeit der Beschränkung von Mehrfachbeteiligungen	19
3.1.1. Beschränkung von Mehrfachbeteiligungen- Der Fall ENIC vs. UEFA	19
3.1.2. Zwischenergebnis	21
3.2. Kartellrechtliche Zulässigkeit der Beschränkung von Mehrheitsbeteiligungen	21
3.2.1. Bestimmung der maßgebenden Rechtsvorschriften	21
3.2.2. Anwendbarkeit kartellrechtlicher Vorschriften auf den Sport	23
3.2.3. Verhältnis von Verbandsautonomie und Gemeinschaftsrecht	24
3.2.4. Verstoß gegen Art. 81 EGV	25
3.2.4.1. Fußballverbände als Unternehmen oder Unternehmensvereinigung	25
3.2.4.2. Vereinbarungen, Beschlüsse oder aufeinander abgestimmte Verhaltensweisen	27
3.2.4.3. Wettbewerbsbeschränkung	28
3.2.4.4. Spürbarkeit der Wettbewerbsbeschränkung	29
3.2.4.5. Zweck oder Wirkung der Wettbewerbsbeschränkung	30

3.2.5.	Ausnahmen vom Kartellverbot im Sportrecht	31
3.2.5.1.	Legalausnahme nach Art. 81 Abs. 3 EGV	32
3.2.5.2.	Außergesetzliche Ausnahmen vom Kartellverbot.....	36
3.2.6.	Verstoß gegen Art. 82 EGV	37
3.2.6.1.	Bestimmung des relevanten Marktes	37
3.2.6.2.	Marktbeherrschende Stellung.....	40
3.2.6.3.	Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung	41
3.2.6.4.	Zwischenstaatlichkeit	42
3.2.7.	Zwischenergebnis.....	42
3.3.	Verstoß gegen die Kapitalverkehrsfreiheit.....	42
3.3.1.	Begriff des Kapitalverkehrs	43
3.3.2.	Beschränkung des Kapitalverkehrs	43
3.3.3.	Personeller Anwendungsbereich.....	45
3.3.3.1.	Maßnahmen durch den Mitgliedsstaat	45
3.3.3.1.1.	Analogien zu den Golden Share-Urteilen	45
3.3.3.1.2.	Parallelen zur Warenverkehrsfreiheit.....	47
3.3.3.2.	Unmittelbare Drittwirkung.....	48
3.4.	Parallele Anwendbarkeit von Kartellrecht und Kapital-	
	verkehrsfreiheit	50
3.5.	Ergebnis.....	51
4.	<u>Lösungsvorschläge</u>	52
5.	<u>Stellungnahme</u>.....	54
ABBILDUNGEN		V
LITERATUR.....		X
ANHANG.....		XV

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Ä.A.	ähnliche Auffassung
Abb.	Abbildung
ABl.	Amtsblatt (der Europäischen Union)
Abs.	Absatz
BGHZ	Entscheidungssammlung des Bundesgerichtshof in Zivilsachen
Entsch.	Entscheidung
EuWettbR	Europäisches Wettbewerbsrecht
EuZW	Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
FC	Fußballclub
Fn.	Fußnote
i.S.d.	im Sinne der/des
i.S.v.	im Sinne von
i.R.d.	im Rahmen der/des
i.V.m.	in Verbindung mit
Ltd.	Limited (Beschränkte Haftung; Gesellschaftsform im anglo-amerikanischen Sprachraum; entspricht in etwa der GmbH)
MüKomm	Münchener Kommentar
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
RabelsZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
Rnr.	Randnummer
Rs.	Rechtssache
S.A.	Société anonyme (Französische Rechtsform; entspricht der deutschen Aktiengesellschaft)
Slg.	Sammlung
S.p.A.	Società per azioni (Italienische Rechtsform; entspricht der deutschen Aktiengesellschaft)
SpuRt	Sport und Recht (Zeitschrift)
TSG	Turn- und Sportgemeinschaft
VfL	Verein für Leibesübungen
WRP	Wettbewerb in Recht und Praxis
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht (früher: Insolvenzrecht - Zeitschrift für die gesamte Insolvenzpraxis)